

# In Schömburg sind die Hexen los

- Gemeinde feiert mit der „Närrischen Nacht“ Auftakt der Fasnet.
- 31 befreundete Vereine der Region sind mit von der Partie.

ULRIKE KNÖLLER | SCHÖMBERG

Außer Rand und Band waren am Samstag die Eulenlochhexen von der Zunft Schömburger Narren mit ihren rund 400 ebenso fasnetverrückten Gästen im Langenbrander Bürgerhaus. Nach zwei Jahren coronabedingter Abstinenz konnte endlich wieder ohne Einschränkung die schwäbisch-allemanische Fasnet gefeiert werden.

Die erste Vorsitzende der Schömburger Narren, Katrin Hofmann, freute sich über den großen Zuspruch: „Wir haben bis zuletzt gezittert, ob nicht wieder irgendetwas dazwischenkommt. Als wir von Bürgermeister Herrn Leyn die Zusage erhalten haben, waren wir einfach nur erleichtert.“

31 befreundete Narrenvereine der Region waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam in die Fasnetsaison zu starten. Von den Pforzheimer Höllhexen bis zu



Die „Fleggafetzer“ aus Hochdorf heizen kräftig ein.



Der „Narrensamen“ der Büchenbronner Köhlerhexen rockt die Bühne.

den Rußhexen aus Herrenberg feierte ein bunt gemischtes Völkchen das schwäbisch-allemanische Brauchtum.

## Eine Weltpremiere

Drei besondere Höhepunkte des Abends wurden von Moderator Andreas Rosner, dem zweiten Vorsitzenden der Schömburger Narren, angesagt. Es gab sogar eine Weltpremiere zu bestaunen. Die Kindertanzgruppe der Büchenbronner Köhlerhexen oder ausgedrückt: Der Narrensamen hatte zum allerersten Mal einen Auftritt. Mit Liedern wie YMCA rockte der Hexennachwuchs inklusive einer Zugabe die Bühne, bevor die „Großen“ ihren spektakulären Hexentanz aufführten.

In gespenstisch und gruselig anmutender Atmosphäre zeigten die zwölf Hexen akrobatische Höchstleistungen der Spitzenklasse auf dem Parkett. Anschließend marschierten die Guggenmusiker der Hochdorfer Fleggafetzer auf die Bühne und heizten mit Liedern wie „Skandal um Rosi“ und „Ti Amo“ die Stimmung noch mehr an. Ausgelassen feierten die Hexen anschließend mit den drei DJs Yardman, Bollo und Pepe Palme bis in die frühen Morgenstunden.

## Quelle:

Knöller, Ulrike (2022). In Schömburg sind die Hexen los. *Pforzheimer Zeitung*, 263 (14.11.2022), 7.



Die Köhlerhexen aus Büchenbronn begeistern mit ihrem schaurigen, spektakulären Auftritt das Publikum.

FOTOS: ULRIKE KNÖLLER

**Quelle:**

Knöllner, Ulrike (2022). In Schömberg sind die Hexen los. *Pforzheimer Zeitung*, 263 (14.11.2022), 7.